



www.murauerbier.at

CO₂ neutrale Bierproduktion in Murau – international beispielhaft

Die Genossenschaftsbrauerei Murau setzt als eine der ersten Brauereien Europas auf 100 Prozent erneuerbare Energien. Auch dafür hat sie eine Reihe an Umweltpreisen eingeehmt.

Brauen erfolgt im obersteirischen Murau schon seit 1495 mit der notwendigen Naturverbundenheit. Lange schon verfolgt die Genossenschaftsbrauerei eine Unternehmensphilosophie, die das Thema Umweltbewusstsein ins Zentrum der Produktion stellt.

Seit Ende April 2014 produziert die Brauerei Murau eGen ihr Bier zu 100 Prozent mit Wärme aus dem Biomasse-Heizkraftwerk der Murauer Stadtwerke GmbH, das im Jahr 2011 neu gebaut wurde und ausschließlich mit Holz aus der Region beheizt wird. Das bedeutet, dass keine fossilen Brennstoffe mehr zur Bierherstellung verbrannt werden.



Bilder:
Brauerei Murau

Die Produktion folgt dem Prinzip Niedrigenergie: An Stelle von 165° C heißem Dampf, der früher zur Bierherstellung verwendet wurde, wird nun 115° C heißes Wasser verwendet. Damit die Herstellung gleich schnell erfolgen kann wie bisher, wurden sämtliche Sudgefäße energieeffizient umgerüstet. Zudem werden 98 Prozent der thermischen Prozesse ebenfalls mit dem Hochdruckheißwasser betrieben, etwa die CIP-Anlagen, die Fass- und Flaschenreinigung oder die Beheizung der Verwaltungsgebäude.

Bereits im ersten Jahr der Umstellung wurden mehr als 700.000 l Heizöl eingespart, und die fossilen CO₂-Emissionen des Betriebes haben sich durch die Umstellung auf Biomasse um etwa 2.100 Tonnen CO₂ jährlich vermindert.

Die verbleibenden fossilen CO₂-Emissionen, die aus der jährlichen Anlagenwartung bei der Nahwärme Murau resultieren, werden seit 2016 durch Projekte der Ökoregion Kaindorf kompensiert. Dadurch konnte das betriebliche Umweltziel einer CO₂-neutralen Bierproduktion durchgeführt werden.

Der in der Brauerei benötigte elektrische Strom wird von Wasserkraftwerken der Stadtwerke Murau und der hauseigenen Photovoltaikanlage erzeugt.

Zertifiziertes und preisgekröntes Umweltengagement

Die Brauerei Murau war der erste österreichische Betrieb mit EMAS-Zertifizierung und wird seit über 20 Jahren jährlich gemäß den strengen EMAS-Richtlinien geprüft. Der EMAS-Preis 2017 für die beste Umwelterklärung wurde an das engagierte Team der Brauerei Murau verliehen.

Die nachhaltige Unternehmenspolitik und insbesondere die Umstellung auf CO₂-neutrale Produktion wurden mit renommierten Auszeichnungen wie dem *Fast Forward Award* oder dem *FoodTec Award* belohnt.

Für das Projekt „Bierige Nachhaltigkeit“ erhielt Murauer Bier 2010 die wichtigste österreichische Auszeichnung für gesellschaftliche Unternehmensverantwortung, den *TRIGOS 2010* in der Kategorie Ökologie. Dieses Projekt im Sinne gelebter Umweltverantwortung, das alle Betriebsabläufe der Brauerei umfasst, hat wesentlich zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes wie auch des anfallenden Abwassers beigetragen.

Seit 2010 trägt die Brauerei Murau auch das begehrte *AMA Gütesiegel*, ist als *Klimabündnisbetrieb* anerkannt und führt als einzige Brauerei Österreichs das *Hundertwasser-Umweltzeichen UZ Nr. 26* – Mehrweggebinde für Getränke.

Der Geschäftsführer Josef Rieberer fühlt sich – wie die gesamte Belegschaft – durch diese Preise darin bestärkt, dass die Genossenschaftsbrauerei den richtigen Weg für eine bessere Zukunft beschreitet.